

4. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25

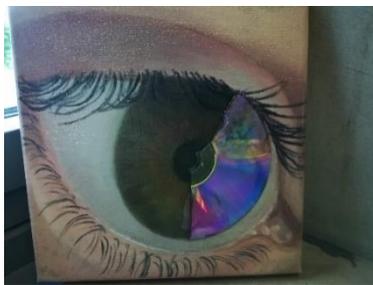
   Dezember 2024   

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vor kurzem ist mir eine ehemalige Schülerin im Bus begegnet. Nachdem wir uns lange nicht gesehen haben, erzählte sie mir begeistert von ihrer Arbeit als Lehrerin. Zuletzt sprach sie von sich aus ein Thema an, das uns damals in der Schule alle betroffen gemacht hat: „Gell, ihr Lehrer wart’s mit der Situation überfordert.“ Ja, das waren wir. Erst viel zu spät haben wir die Übergriffe innerhalb der Klasse erkannt. Mittlerweile sind viele Jahre vergangen und mir ist zunehmend die Notwendigkeit eigener Weiterbildung klarer geworden, um Missbrauch früher erkennen und dann professionell handeln zu können.

„Hinschauen statt Wegschauen“ lautet der Schwerpunkt für das Schuljahr 2024/25 passend zur Erstellung der Kinderschutzkonzepte ([Rundschreiben 41/2024](#)). Seit 2020 genau hingeschaut hat der Regisseur Georg Lembergh, der Missbrauchsoffer aus Nord- und Südtirol interviewt und gemeinsam mit Veronika Oberbichler über 50 Missbrauchs-Zeugnisse im Buch [„Wir brechen das Schweigen“](#) anonymisiert gesammelt hat. Vier Frauen aus dem Buch zeigen nun ihr Gesicht im sehenswerten Film [„\(K\)einen Ton sagen“](#). Am 25.11., dem Beginn des Aktionszeitraums „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, war ich zur Aufführung mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur in Brixen eingeladen. Im Frühjahr wird der Film auch in den österreichischen Kinos zu sehen sein.

Umgang mit Missbrauch ist immer herausfordernd. Grundlagenwissen und ein Interventionsplan gemäß dem schulischen Kinderschutzkonzept werden Lehrpersonen künftig dabei helfen, noch besser und professioneller mit Gewalt und Missbrauch umzugehen. Bereits die Erstellung des Kinderschutzkonzeptes leistet einen wichtigen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Gewalt- und Missbrauchsthematik an Schulen. In den Jahreskonferenzen berichten Religionslehrpersonen immer wieder, dass sie Teil des Kinderschutzteams sind und ihre Expertise in dem Bereich einbringen - danke für dieses wichtige Engagement!



„Hinschauen statt Wegschauen“

Kunstwerk einer Maturantin - fotografiert im Zuge des Erasmus+ Aufenthaltes an der Europäischen Schule Luxemburg1 im Mai 2023



Übersicht:

Schulamt	Ausschreibung der Fachinspektor:innenstelle Allgemeine Pflichtschulen Theolympia: Religion und Politik – Unheilige Allianz oder heilige Pflicht? Öffnungszeiten zu Weihnachten
Berufsgemeinschaft APS	Weihnachtsgruß
Medienverleih	Medien für den Advent
Schulpastoral	Impuls Dezember – Neujahr/Neubeginn eintag.mehrzeit
KPH Edith Stein	„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen Bildung für eine enkeltaugliche Zukunft Scriptural Reasoning – gemeinsam Bibel und Koran erkunden
Universität Innsbruck	Veranstaltungen an der Katholisch-Theologischen Fakultät Buchankündigung – Leokadia Justman: Brechen wir aus!
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Uwe Kolbe : Ein Atheist der Psalmen schreibt Hope Cinema – Jeden Sonntag im Advent Besinnungsnachmittag: Eine Handvoll Licht Manchester by the Sea k+lv: Tiroler Lehrer:innen-Advent (Aufbau-) Workshop „Gebete formulieren“ Reihe: Macht, Geld und Kirchen Basiskurs Liturgie Das •UN• DENKBARE • TUN – Impulse für eine #Versuchskultur

[Impressum](#)



Ausschreibung der Fachinspektor:innenstelle Allgemeine Pflichtschule

Am Ende dieses Schuljahres wird FI Gottfried Leitner in Pension gehen. Seine bisherigen Zuständigkeiten werden neu aufgeteilt. Folgende Stelle gelangt zur [Ausschreibung](#):

Das Bischöfliche Schulamt der Diözese Innsbruck schreibt mit **01. August 2025** die Position einer **Fachinspektorin/eines Fachinspektors für den katholischen Religionsunterricht an Pflichtschulen** im Ausmaß einer vollen Lehrverpflichtung aus.

AUFGABENFELDER UND VERANTWORTUNGSBEREICHE

- Beaufsichtigung des katholischen Religionsunterrichtes im Zuständigkeitsbereich
- Organisation des Religionsunterrichtes gemeinsam mit der Leitung Recht und Schule des Bischöflichen Schulamts
- Personalmanagement und Personalentwicklung der Religionslehrpersonen
- Mitgestaltung zukunftsorientierter religionspädagogischer und -didaktischer Konzepte
- Mitwirkung am Qualitätsmanagement des Religionsunterrichts und an der Öffentlichkeitsarbeit des Bischöflichen Schulamts
- Begleitung von Schulen und Kooperationspartner:innen in Fragen der religiös-ethischen und interreligiösen Bildung, der Schulentwicklung und der Schulkultur
- Krisen- und Beschwerdemanagement

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE BEWERBUNG

- Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht sowie nachgewiesene religionspädagogische Fort- und Weiterbildung
- Mehrjährige schulische Praxis und Erfahrung mit ausgezeichneter Qualifikation in fachlicher und methodisch-didaktischer Hinsicht
- Kenntnisse im Bereich Personalmanagement und Personalentwicklung
- Erfahrung im administrativen und organisatorischen Bereich
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Leitungs- und Kommunikationskompetenz
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Bereich von Religionspädagogik, Pädagogik und Schulmanagement
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Personen und Institutionen, auch im interreligiösen Bereich
- Bemühen um ein Leben aus dem Glauben in Loyalität zur Kirche

Für die Ausübung der Funktion gebührt gemäß § 7c Abs. 3 RelUG zusätzlich zum Monatsgehalt ein Verwendungszuschuss. Der Monatsbezug als Lehrkraft erhöht sich gemäß § 168 GehG um eine dem Verwendungsausmaß in der ausgeschriebenen Funktion entsprechende aliquote ruhegenussfähige Dienstzulage, maximal bis zum Betrag von € 5.479,30. Weiters gebührt gemäß § 168 GehG eine nicht ruhegenussfähige monatliche Vergütung von 3,5%.

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben für die Tätigkeit als Fachinspektor:in, Bestätigungen über berufliche Fortbildungen und eventuelle besondere Qualifikationen) **bis 07. Jänner 2025** per Mail an die Personalabteilung der Diözese Innsbruck personal@dibk.at erbeten. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bestellung zur Fachinspektorin / zum Fachinspektor erfolgt durch den Diözesanbischof.

Für inhaltliche Fragen steht die Schulamtsleitung elisabeth.hammer@dibk.at, 0676/8730 5100 bzw. für rechtliche Fragen Cornelia Cassan-Juen cornelia.cassan-juen@dibk.at, 0676/8730 5102 zur Verfügung. Das Team des Bischöflichen Schulamtes freut sich auf Ihre Bewerbung!



Theolympia: Religion und Politik – Unheilige Allianz oder heilige Pflicht?

Auch im Schuljahr 2024/25 sind alle Schüler:innen der höheren Schulen, die in der 9. bis 13. Schulstufe den katholischen Religionsunterricht besuchen, eingeladen, sich mit einem Essay oder einer



THEOLYMPIA
GEGENWÄRTIG | GLAUBEN | DENKEN

Fotoarbeit an Theolympia, der Olympiade im Katholischen Religionsunterricht, zu beteiligen. Die Fachinspektor:innen des höheren Schulbereiches bitten alle Religionslehrer:innen der betreffenden Schulstufen, den Schüler:innen in einer Religionsstunde Theolympia vorzustellen, mit ihnen das Jahresthema zu besprechen und sie zur Teilnahme zu motivieren, durchaus auch in Bereitstellung geeigneter Unterstützungs- und Zeitressourcen. Alle relevanten Informationen finden sich [hier](#).

Öffnungszeiten zu Weihnachten

Das Bischöfliche Schulamt und der Medienverleih sind von 23.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen. Ab 07.01.2025 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Inzwischen wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen schönen Start ins neue Jahr.

Berufsgemeinschaft APS

Weihnachtsgruß - Der Stern und das Herz

Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Fernsten rief, aufzubrechen
zum nahen Gott.

Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er den Wüstenweg wies,
den untersten, den härtesten Weg.

Der Stern hat sich nicht geirrt,
als er stehenblieb über dem Haus
der kleinen Leute:

Dort ist die große Zukunft geboren.



Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es nicht aufgab
in der sichtlosen Ungeduld.
Dein Herz hat sich nicht geirrt,
als es sich beugte vor dem Kind.
(Klaus Hemmerle)

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Der Stern hat sich nicht geirrt“, so schrieb Klaus Hemmerle. Möge unser Herz in dieser Zeit ebenfalls nicht irren, sondern sich stets auf die Suche nach dem Guten und Wahren begeben. In der oft so hektischen, aber dennoch beSINNlichen Weihnachtszeit wünschen wir Euch von Herzen, dass Eure Sinne Ruhe finden, schöne Düfte die Luft erfüllen, Musik eure Seele berührt und ein Strahlen von innen heraus auf Euch ausstrahlt. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass wir als Berufsgemeinschaft gerne für Euch da sind. Bei Fragen, Anliegen oder Wünschen stehen wir bereit: bg.aps@gmx.at. Gemeinsam können wir uns weiter auf den Weg machen – für einen zukunftsorientierten Religionsunterricht. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen der Berufsgemeinschaft APS der Religionslehrer:innen. Möge der Stern des Friedens und der Hoffnung in Eurem Herzen leuchten und vielleicht auch das ein oder andere Weihnachtswunder wahr werden.

Medien für den Advent

Die gute Nachricht: Ab sofort sind die Kamishibai und DVDs der Weihnachtsmedien auf unserer Startseite online aufgeführt.
Die Schlechte: Beim Portal-Lieferanten hat sich ein Krankenstand eingeschlichen und der Buchungskalender ist noch nicht wirklich kundenfreundlich. Darum für heuer bitte folgende Regel beachten: was dort online zu sehen ist, sollte auch im Kalender reservierbar sein. Sobald ein Medium verbucht ist, nehmen wir es von der Liste. » [Zur Startseite](#) »



Sollten Sie es verabsäumt haben sich **anzumelden**, dann würden wir Sie gern herzlich dazu einladen: [hier entlang zur Online-Anmeldung](#)

Und natürlich gibt's da noch was **online** auf LeOn.
Zum Beispiel in der [Themenwelt „Weihnachten“](#)



Und bei all den Wünschen, die wir gerade haben noch ein wichtiger:
*Wir wünschen eine geruhsame Adventszeit,
gutes Verschnaufen, ruhige Momente und
einen Hauch von Sorglosigkeit, Ihre Medienstelle*

Schulpastoral

Impuls Dezember – Neujahr/Neubeginn: Auf ein gesegnetes und erfüllendes Jahr 2025!

Liebe Kolleg:innen, Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und in wenigen Wochen beginnt ein neues Jahr. Möge das Jahr 2025 euch alle Gesundheit, Freude, Gottes reichen Segen und jeden Tag bereichernde Begegnungen schenken.

Einige Impulse für den Start nach den Weihnachtsferien sind auf der [Homepage](#) zu finden.



eintag.mehrzeit

eintag.mehrzeit bietet Schüler:innen der Diözese Innsbruck, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, mehr Zeit für sich, die Klasse und die wichtigen Fragen des Lebens. Seit Schulbeginn haben in diesem Rahmen bereits zahlreiche Orientierungstage, erlebnispädagogische Tage und Einkehrtage stattgefunden. Für das erste Halbjahr 2025 stehen weitere Termine zur Verfügung, die Buchung ist über die [Website](#) möglich.



„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen

Es wird der Frage nachgegangen, warum und wann es notwendig ist, mit Schüler:innen begleitet durch Gebärden zu kommunizieren und wie das im Unterricht gelingen kann.

<https://www.youtube.com/watch?v=BN2o1cezv7A&t=2s>

Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#). Anmeldung an michaela.raggl@kph-es.at



Mittwoch, 08.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck

Bildung für eine enkeltaugliche Zukunft

Bildung ist Zukunft, in der guten Bildung liegt eine gute Zukunft – wir hörten es als Schulkinder, wir glauben daran als Lehrende, wir hoffen das als Eltern. Aber wir fragen uns selbst, was eigentlich eine gute Bildung ausmacht und welche Zukunft wir uns wünschen. Bildung, die Zukunft hat, ist immer am Menschen orientiert und in einem Wertesystem verankert – das ist die Ausgangsthese des Online-Vortrags mit Clemens Sedmak. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Donnerstag, 09.01.2025 | 17:30-19:00 Uhr | online

Scriptural Reasoning – gemeinsam Bibel und Koran erkunden

Was steht eigentlich in der Bibel und im Koran? Haben uns diese alten Texte noch etwas zu sagen? Mehr denn je braucht es heute Foren, die interreligiöse Begegnung und Gespräche ermöglichen. Wir lernen zu fragen und Fragen zu ertragen. Wir hören zu und versuchen zu verstehen mit den Referentinnen Fatima Cavis und Michaela Quast-Neulinger. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Mittwoch, 22.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | IRPB Innsbruck, Elisabethstraße, Seminarraum KPH 1

„Kunst als Ausdruck des Transzendenten“:

Online-Gespräch des Zentrums für Interreligiöse Studien

Referent:innen:

[Viera Pirker](#), Professorin für Religionspädagogik und
Mediendidaktik, Goethe-Universität Frankfurt

[Amir Dziri](#), Professor für Islamische Studien, Universität Freiburg



Dienstag, 10.12.2024 | 18:00 Uhr | online, den Link finden Sie [hier](#) (keine Anmeldung erforderlich)



„Was Religionslehrer:innen wissen müssen“

Religionspädagogische Adaptionen von COACTIV

Gastvortrag von Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 11.12.2024 | 18:30 Uhr | Theologische Fakultät Innsbruck, Dekanatssitzungssaal 1. Stock



6. Tagung des Forums „Zukunftsfähiger Religionsunterricht“:

„Sinnfluencing“ im digitalen Zeitalter. Religiöse Bildung im Spannungsfeld pluraler Sinnstiftungen und Deutungsansprüche

Informationen finden Sie auf der [Tagungswebsite](#).

Anmeldung erforderlich per Mail an Tagung-RU-2025@uibk.ac.at

Donnerstag, 27.02.2025 | 09:00-17:00 Uhr | Theologische Fakultät Innsbruck



Buchankündigung - Leokadia Justman: Brechen wir aus!

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Noch vor dem Holocaust-Gedenktag am 27. Jänner wird aus diesem Anlass im Tyrolia-Verlag der Erinnerungsbericht von Leokadia Justman (1922 - 2002), herausgegeben von Niko Hofinger und Dominik Markl, erstmals auf Deutsch erscheinen. Das einzigartige Dokument, in dem die junge polnische Jüdin die Geschichte ihrer Verfolgung und ihres Überlebens in Tirol und Salzburg schildert, erlaubt äußerst seltene, unmittelbare Einblicke in den NS-Vernichtungsapparat jüdischen Lebens - und auch den erfolgreichen Widerstand dagegen - an einem regionalen Beispiel.

Das Buch erscheint im Jänner 2025! Eine Leseprobe finden Sie [hier](#).

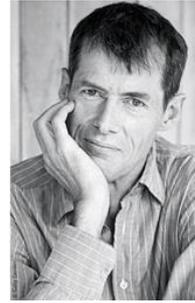


Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Lesung mit Uwe Kolbe: Ein Atheist der Psalmen schreibt

Für Kurzentzschlossene!

„Das Lied ohne Gott ist tonlos, es langweilt sich bei sich selbst.“, schreibt [Uwe Kolbe](#) in einem seiner Psalmen. Darin spricht unser Gast an diesem Abend im Advent seine persönliche Erfahrung aus, dass er – ohne religiöse Prägung in der DDR aufgewachsen – in seinen Texten zu einer Suchbewegung gefunden hat, die über das rein Diesseitige hinausreicht.



Dienstag, 03.12.2024 | 19:00 Uhr | Haus der Begegnung, 6020 Innsbruck

Hope Cinema – Jeden Sonntag im Advent im LEO Kino

In der besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir gemeinsam mit Ihnen Hoffnung verbreiten. Die Filmreihe „Hope Cinema“ zeigt jeden Sonntag im Advent um 15:00 Uhr einen inspirierenden Film. Im Anschluss an die Vorführungen sind Austausch und Gespräche geplant, um die Filme gemeinsam zu reflektieren. Eine Kooperation zwischen dem Welthaus, dem Leo Kino und Bischof Hermann Glettler – für ein Adventserlebnis voller Zuversicht. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von bewegenden Geschichten inspirieren! Detail zu den Filmen entnehmen Sie bitte der [Website des Leo Kinos](#).



Sonntag, 08.12.2024 | 15:00 Uhr | Leo Kino, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck

Sonntag, 16.12.2024 | 15:00 Uhr | Leo Kino, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck

Sonntag, 22.12.2024 | 15:00 Uhr | Leo Kino, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck

Besinnungsnachmittag: Eine Handvoll Licht

Wir laden ein, mit geerdeter Spiritualität "leichtfüßig den Himmel zu entdecken". Die Referentin und Autorin Petra Unterberger verknüpft Erfahrungen aus dem Alltag mit biblischen Geschichten und den Zeiten im Jahreskreis für eine achtsame Auszeit. Die Gedichte, die Gebete und eine Vielfalt an Bildern schenken Tiefe. Ergänzt durch einfache Körperübungen wird der Inhalt des neuen Buches erfahrbar. Eine Frauenliturgie und gemeinsame Jause schließen diesen beSINNlichen und sicher mehrfach berührenden und bereichernden Nachmittag ab.
Beitrag: 10,00 € inkl. Jause, [rechtzeitige Anmeldung erbeten!](#)



Samstag, 07.12.2024 | 14:00-17:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

Manchester by the Sea: Filmabend mit Popcorn und Umtrunk

Ein schweigsamer Einzelgänger, der als Hausmeister in Boston arbeitet, kehrt anlässlich des Todes seines Bruders in seine kleine Heimatstadt an der US-amerikanischen Ostküste zurück. Als er die Vormundschaft für seinen 16-jährigen Neffen übernehmen muss und es zum Wiedersehen mit seiner Ex-Frau kommt, brechen tiefe seelische Wunden auf. Ein packendes, komplex konstruiertes und emotional und psychologisch genau gezeichnetes Drama um Schuld und Erlösung. Weitere Informationen [hier](#). Beitrag: freiwillige Spende



Freitag, 13.12.2024 | 19:00 Uhr | Bildungshaus Osttirol

k+lv Tiroler Lehrer:innen-Advent „Von Hirten und ihren Herden“

FOR **HIRTEN**
und ihren **HERDEN**

Es ist schon liebgewordene Tradition, dass die Gewerkschaft der Tiroler Pflichtschullehrer:innen und der k+lv Tirols Lehrer:innen und Pädagogen:innen im Advent zu einer besinnlichen Auszeit mit Musik und Impulsen einladen. Passend zum Thema wird in der Pfarre Guter Hirte in Innsbruck gastiert. In kurzen Impulsen wird der Frage nachgegangen, warum sich Gottes Menschwerdung ausgerechnet zuerst den Hirten offenbart und was Hirten und Pädagogen:innen verbindet.



Herzliche Einladung zum dabei sein! Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Freitag, 13.12.2024 | 17:00 Uhr | Pfarre Guter Hirte, Fürstenweg 114, 6020 Innsbruck

Passend dazu verlinken wir Ihnen noch einen [Beitrag von Karl-Heinz Stark](#) „Was Hirten:innen und Pädagogen:innen verbindet“ mit Impulsen der Neuen Autorität zum Lesen.

(Aufbau-) Workshop „Gebete formulieren“

Du bist immer wieder in der Situation, Gebete zu formulieren, sei es spontan, oder in der Gottesdienstvorbereitung? Dann weißt du, dass es eine echte Herausforderung ist, Gebetsanliegen sprachlich auf den Punkt zu bringen. Im Workshop lernst du viele Möglichkeiten der Formulierung kennen und übst den Einsatz verschiedener Sprachstile.

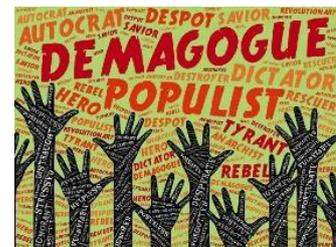


Passend zum Jahr des Gebetes baut der Workshop auf den Basiskurs Liturgie auf, dessen Teilnahme jedoch nicht Voraussetzung ist. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Mittwoch, 18.12.2024 | 09:30-12:30 Uhr | Diözesanhaus Innsbruck, Riedgasse 9 (bei Bedarf hybrid)

Reihe Macht, Geld und Kirchen: „Antidemokratische Allianzen auf dem Vormarsch“

Wir erleben, wie Demokratien gezielt durch extremistische Agenden global untergraben werden. Auch innerhalb und am Rand der Kirche gibt es Akteur:innen, die mit antidemokratischen identitären Bewegungen gemeinsame Sache machen. Insbesondere die Themenfelder Familien- und Geschlechterordnung, Migration und Islam werden dazu benutzt, rechtsextreme Politik zu propagieren und als vermeintlich „christlich“ oder „abendländisch“ zu verbreiten.



Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Referentin: Prof. Kristina Stöckl, Institut für Politikwissenschaften an der LUISS Universität Rom

Teil I: „Eine christliche Rechte in Österreich? – Protagonist:innen und Narrative“ [zum Nachhören](#)

Mittwoch, 08.01.2025 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Basiskurs Liturgie

Jugendliche haben den Wunsch und die Sehnsucht, das Leben zu feiern. Die Kraft von Ritualen haben mittlerweile auch andere Anbieter:innen für sich erkannt. Doch wie kann der reiche Schatz gottesdienstlichen Feiern neu verstanden und auch so praktiziert werden, dass junge Menschen von Gott berührt werden, ihr Leben gedeutet und ganzheitlich gefeiert werden kann? Der Basiskurs im Umfang von 20 Stunden vermittelt grundlegende Einsichten in das Wesen von Liturgie und deren Vollzüge, sowie in die Kunst, Gottesdienst (nicht nur) mit Jugendlichen geistvoll vorzubereiten und sinnstiftend zu feiern. Der Kurs ist für (junge) Religionslehrer:innen interessant. Sie lernen hier wertvolles Handwerkszeug für ihren Einsatz in der Schule. Weitere Infos finden Sie auf der [Website](#). Das Infoblatt finden Sie [hier](#).



Das •UN• DENKBARE • TUN – Impulse für eine #Versuchskultur

Der Workshop DAS•UN•DENKBARE•TUN gibt den Teilnehmer:innen Tools an die Hand, damit diese genau das lernen: ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmer:innen entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un•denkbare Lösungen finden. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Freitag, 04.04.2025 | 14:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck



Wir vom Bischöflichen Schulamt wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und gute Erholung in den Ferien!

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101 Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at